



Die Spanierin Andreina-Maria Varela-Parra setzte sich im Match-Tiebreak des Finales durch.



Verbandsligaspieler Sebastian Vollmers aus Olpe hatte im Endspiel gegen Pascal Schmitt vom TC Wilgersdorf keine Mühe.

## Die Seriensieger von Littfeld

**LITTFELD** Olper Sebastian Vollmers und Spanierin Varela-Parra gewinnen erneut Pfingstcup

Die 8. Auflage des Tennisturniers war erneut ein großer Erfolg für den TV Littfeld – quasi als Vorprogramm der bevorstehenden Jubiläumsfeierlichkeiten.

jb ■ Vier Tage lang tolles Tennis bei zumeist guten Bedingungen (bis auf den starken Wind am Samstag) begleiteten die insgesamt 93 Spieler des Tennis-Pfingstcups, den der TV Littfeld auf seiner Vereinsanlage, beim TC Rahrbachtal in Weischen Ennest und auf der Anlage des TV Eichen durchführte.

Zugleich hatten die Spiele insbesondere am Pfingstmontag zu den Finalpartien einen guten Zuschauerzuspruch. Und das ist gute Tradition bei diesem Leistungsklassenturnier. Der Höhepunkt aus spielerischer Sicht war am Samstagabend die Halbfinalpartie zwischen dem Routinier Sebastian Vollmers (Rot-Weiß Schwerte/LK 4) aus Olpe, der schon drei Mal am Fuße des Kindelsbergs gewonnen hat, und dem aufstrebenden Youngster Jimmy Reinsch (LK 6) vom TV Eichen. Der Jugendliche zwang Vollmers nach hart umkämpften Sätzen in den Match-Tiebreak. Reinsch hatte den 1. Durchgang mit 6:3 ge-

wonnen. Vollmers glich dann mühsam mit 7:5 zum 1:1 nach Sätzen aus. Im entscheidenden Schnelldurchgang gab wohl die größere Routine den Ausschlag, so dass Vollmers mit dem 10:6-Satzerfolg im Finale stand.

Etwas leichter hatte es im anderen Halbfinale der ebenfalls zu den Turnierfavoriten zählende Pascal Schmitt (TC Wilgersdorf/LK 7), um zu einem 6:3, 7:6-Sieg gegen den an Nummer 2 gesetzten Briloner Kai Förster (LK 4) zu kommen. Im Finale haderte der Wilgersdorfer über weite Strecken mit sich selbst. „Mit dieser Leistung wirst Du schon im ersten Spiel ausgeschieden“, schimpfte er über sich selbst. Vollmers dominierte mit 6:2, 6:2. Er musste eigentlich nur auf die Fehler seines Gegners warten, um zum vierten Mal den Turniersieg in Littfeld zu feiern.

Auf dem anderen Platz haderte die als leichte Favoritin angetretene Sina Niketta (TC Deuten/LK 1) einen Satz lang auch wegen zahlreicher Doppelfehler mit sich selbst. Dieser ging klar mit 6:1 an die Pokalverteidigerin Andreina-Maria Varela-Parra (Blau-Weiß Lechenich/LK 3), die auch mit sehr harten und präzisen Aufschlägen gefiel. Aber im zweiten Satz wurde die Spanierin zu vielen tollen Ballwechseln gezwungen. Beide streuten bei jetzt deutlich weniger Fehlern immer wieder sehenswerte Stoppbälle ein. Im zweiten Satz konterte Sina Niketta mit 6:3. Schließlich musste der Match-Tiebreak

die Entscheidung bringen. Das war eine klare Sache von 10:4 für die spanische Vorjahressiegerin. – Die Ergebnisse der einzelnen Spielklassen im Überblick:

► **Männer:** Sebastian Vollmers (Rot-Weiß Schwerte) - Pascal Schmitt (TC Wilgersdorf) 6:2, 6:2 ■ **Nebenrunde:** Julius Wilker - Leon Zill (beide TuS AdH Weidenau) kampflos für Zill.

► **Männer LK 10-23:** Marco Schneider (TV Rosenthal) - Johannes Galinski (TuS Ferndorf) 3:6, 6:4, 10:6.

► **Männer LK 16-23:** Stefan Knetsch (TV Freudenberg) - Patrick Unterkalmsteiner (TC Gottfried von Cramm Erdtebrück) 6:0, Aufgabe ■ **Nebenrunde:** Michael Neef (TuS Johannland) - Linus Klahold (TV Haiger) 6:2, 7:6.

► **Männer 40:** Klaus Süßmann (TV Littfeld) - Wieland Haas (TuS Ferndorf) 2:6, 6:4, 10:8 ■ **Nebenrunde:** Thorsten Durov (TC Wilgersdorf) - Jürgen Boltze (TV Littfeld) 6:0, 6:2.

► **Männer 50:** LK 1-23: Marco Lück (TC Wilgersdorf) - Volker Schmidt (TuS AdH-Weidenau) 3:6, 6:3, 10:5 ■ **LK 16-23:** Michael Träger (TC Rahrbachtal) - Werner Schönau (TV Altenseelbach) 7:6, 7:5 ■ **Nebenrunde:** Matthias Bieker (TuS Ferndorf) - Rolf Knapinski (TC Wahlbach) 7:5, 7:5.

► **Männer 60:** Rainer Sommer (TV Eiserfeld) - Meinolf Weber (TuS AdH Weidenau) 0:6, 6:4, 10:5.

► **Frauen:** Andreina-Maria Varela-Parra (LK 3 Blau-Weiß Lechenich) - Sina Niketta (LK 1/TC Deuten) 6:1, 3:6, 10:4. ■ **Spiel um Platz 3:** Chiara Klimach (TV Littfeld) - Antonia Oerter (TC Wilgersdorf) 6:1, 1:6, 10:6.

► **Frauen LK 16-23:** Alexandra Bürk - Sarina Karus (beide TV Littfeld) 7:5, 6:1.

► **Frauen 30:** Vanessa Weber (TC Gottfried von Cramm Erdtebrück) - Caroline Friese (TV Eiserfeld) 7:6, 6:2

► **Weibliche Jugend U 21:** Nebenrunde: Jule Kathreiner (TC Buschhütten) - Daniela Marburger (TCW Bad Berleburg) 7:5, 6:3

### FUSSBALL AKTUELL

#### OE: Jugend-Fußball

► **D-Junioren-Kreisliga A Olpe:** JSG Gerlingen/M. - JSG Lennestadt/La.-Ki. 1:5, JSG Hünsborn/R. - SC Listernohl/W./L. 4:1.

#### AK: Jugend-Fußball

► **Entscheidungsspiel um Platz 1 in der A-Junioren-Rheinlandliga** in Andernach: TuS Mosella Schweich - JSG Altenkirchen n. V. 1:2.

### KURZ NOTIERT

► **Raphael Igrisanu** hat im rumänischen Sibiu mit 39 Jahren seinen ersten Halbmarathon gewonnen. Der Sieger beendete das Rennen mit vielen Höhenkilometern nach 1:18:18 Stunden als Schnellster.

► **Der Kreuztaler Tanzclub Casino** bietet für die Kindergruppen kreativen Kinder-

tanz an – und zwar immer freitags in den Räumlichkeiten an der Moltkestraße 11: für Kinder ab drei Jahre (16 bis 16.45 Uhr), für Kinder ab fünf Jahre (16.45 bis 17.30 Uhr).

Weitere Informationen gibt es bei Beate Schumacher unter Tel. (0 27 32) 89 18 62 oder [info@kreuztalertanzclub-casino.de](mailto:info@kreuztalertanzclub-casino.de).



## Vulkaneifel fasziniert die Turgau-Wandergruppe

Die Dauner Maare, Vulkanberge sowie die Gerolsteiner Dolomiten standen auf dem Wanderplan, den Ehrenfried und Juliane Scheel für die Wandergruppe des Siegerland-Turngaus ausgearbeitet hatten. Insgesamt 34 Teilnehmer aus allen vier Turnbezirken genossen jetzt die Schönheiten der Vulkaneifel. Vom zentralen Standort

in Daun-Steinborn gingen die Frauen und Männer morgens auf Tagestour. Am ersten Wandertag erkundeten die Siegerländer, Wittgensteiner und Südsauerländer die drei Dauner Maare (Schalkenmehrener Doppelmaar, Gemündener Maar und Dauner Maar). Um und über sechs Vulkanberge ging es am zweiten Tag mit dem

699 m hohen Lavafelsen Ernstberg und seinen vielen Höhlen sowie dem 652 m hohen Nerother Kopf als Höhepunkte. Mit der Gerolsteiner Dolomiten-Acht schlossen die Wanderer das lange Wochenende ab, das der Siegerland-Turngau zum mittlerweile vierten Mal durchführte.

Foto: Turgau

## Freud und Leid zugleich

ADAC GT Masters: Land-Motorsport punktet auf dem Red Bull Ring

simon Spielberg. Beim dritten ADAC GT-Masters-Wochenende auf dem Red Bull Ring in der Steiermark in Österreich lagen für die Niederdreisbacher Audi-Mannschaft von „Montaplast by Land-Motorsport“ Freud und Leid nah beieinander. Während Christopher Mies und Max Hofer zweimal auf Rang 6 fuhren und wichtige Punkte sicherten, erreichten Dries Vanthoor und Ricardo Feller im zweiten Land-Auto mit Rang 12 nur einmal die Punkteränge. Im zweiten Durchlauf fiel das Duo dagegen aus. Hofer durfte sich bei seinem Heimspiel zudem über zwei Podestplätze in der Juniorwertung freuen.

„Max und Chris haben an diesem Wochenende einen richtig guten Job ge-

macht. Sie haben in beiden Rennen hart gekämpft und gute Punkte gesammelt“, resümierte Team-Manager Christian Land nach den beiden Läufen. „Für Dries und Ricardo tut es mir leid. Sie waren ebenso gut drauf, durch zwei Strafen war es für sie aber unmöglich, diese starke Leistung auch in ein gutes Ergebnis umzumünzen. Das ist für die gesamte Mannschaft sehr schade, eigentlich wollten wir hier gerne auf das Podest fahren.“

Max Hofer zog ein positives Fazit: „Mit meinem Heimspiel kann ich sicher zufrieden sein. Zu Hause an beiden Tagen als Zweiter auf dem Junior-Podium stehen zu dürfen, ist ein besonderes Gefühl. So kann es nach der Sommerpause weitergehen.“



Max Hofer zeigte zusammen mit Partner Christopher Mies eine gute Leistung, fuhr zweimal auf Rang 6 und belegte jeweils Position 2 der Juniorwertung.

## Kramer noch abgefangen

Automobilslalom: Fahrer der MSF Netphen verpasst zweiten Gesamtsieg



Trotz seines Klassensiegs verpasste Bernhard Kramer von den MSF Netphen den schon sicher geglaubten Gesamtsieg beim Automobilslalom des AMC Lünen. Foto: hajo

hajo Lünen. Am Ende hat es für Klassensieger Bernhard Kramer dann doch nicht zum zweiten Gesamterfolg in Serie gereicht. Denn beim 5. Lauf zur VGS-Siegerlandmeisterschaft im Automobilslalom, die der AMC Lünen auf dem städtischen Verkehrsübungsplatz austrug, setzte sich der Pilot von den MSF Netphen in seinem Opel Kadett C zwar in der Königsklasse durch, doch am Ende, als keiner mehr damit rechnete, wurde er auf dem Weg zum Gesamtsieg noch von Markus Funke im Audi S1 abgefangen. Über zwei Sekunden war der Lippstädter im Allrad-Fahrzeug schneller als der Sieger. So gab es bei der fünften Veranstaltung zum fünften Mal einen anderen Gesamtsieger.

Derweil machten die Fahrer in der mit über 30 Teilnehmern besetzten Klasse G6 die Meisterschaft wieder spannend. Denn was bei den ersten Veranstaltungen schon nach einem souveränen Alleingang vom amtierenden Siegerlandmeister Julian Schäffer aussah, wurde am Sonntag relativiert. So war es Vizemeister Fabio Marques vom MSC Kindelsberg, der diesmal der Schnellste seiner Klasse war und sich vor dem immer stärker fahrenden Christian Kind vom MSC Siegerland die volle Punktzahl sicherte. Für Schäffer vom AMC Burbach, der mit dem Parcours überhaupt nicht zurecht kam, langte es am Ende lediglich zu Rang 5.

Dass an diesem Tag der Funke-Audi S1 nicht zu schlagen war, bewies auch Christine Funke, die souverän den gesonderten Pokal für die schnellste Frau des Tages vor Jana Förster (MSC RF Niederndorf) und Sabrina Obenlüneschloß

(AMC Burbach) gewann. Bereits am kommenden Sonntag wird die Halbzeit der Meisterschaft erreicht, wenn der MSF Warstein den 6. Lauf in der Kaiserkuhle von Rüthen austrägt. Erst danach geben die Slalompiloten wieder ein Gastspiel im Siegerland: am 14. Juli beim AC Hohenseelbachkopf. – Die Ergebnisse aus Lünen:

► **Gruppe G** (Serienmäßige Fahrzeuge): Klasse G7 (6 Starter): 1. Manfred Vogt (Briloner AC), Opel Corsa, 2:19,41 Min.; 2. Markus Schreiner, 2:20,92; 3. Marcel Stichnoth (beide MSC RF Niederndorf), Opel Corsa, 2:22,19 ■ **Klasse G6 (31 Starter):** 1. Fabio Marques (MSC Kindelsberg), Opel Corsa, 2:08,86; 2. Dustin Kersten (MSC RF Niederndorf), Opel Corsa, 2:09,30; 3. Christian Kind (MSC Siegerland), Opel Corsa, 2:09,50 ■ **Klasse G5 (10 Starter):** 1. Kay-Joachim Röhl (Meerbusch), BMW 316i, 2:07,71; 2. Martin Wied (MSC Saßmannshausen), BMW 316i, 2:08,85; 3. Lukas Röhl (Meerbusch), BMW 316i, 2:09,29 ■ **Klasse G3 (3 Starter):** 1. Nico Verbücheln (Olper AC), Citroen C2, 2:12,31 ■ **Klasse G2: (2 Starter):** 1. Kris Behm (MSC Ruhr-Blitz Bochum), BMW 325ti, 2:20,62.

► **Gruppe F** (Verbesserte Fahrzeuge): Klasse F9 bis 1300 ccm (4 Starter): 1. Daniel Wagner, Suzuki Swift GTI, 2:09,46; 2. Gerd Zimmermann-Wagner, Suzuki Swift GTI, 2:15,76; 3. Paul-Gerhard Werthenbach (alle MSC Kindelsberg), VW Polo, 2:22,77 ■ **Klasse F19 bis 1600 ccm (6 Starter):** 1. Dennis Opperbeck, Ford Fiesta, 2:07,07; 2. Jana Förster (beide MSC RF Niederndorf), Opel Corsa, 2:09,55; 3. Jochen Siegel (MSF Netphen), 2:10,10 ■ **Klasse F11 bis 2000 ccm (15 Starter):** 1. Bernhard Kramer (MSF Netphen), Opel Kadett C, 2:03,09; 2. Winfried Koch (MSC Schmallenberg), Opel Kadett C, 2:03,23; 3. Dirk Schmidt (AMC Lünen), Opel Kadett C, 2:03,32 ■ **Klasse F12 über 2000 ccm (3 Starter):** 1. Markus Funke (Lippstadt), Audi S1, 2:00,77.

► **Sonderklasse: Gruppe H bis 2000 ccm (8 Starter):** 1. Andre Remy Verryser, Opel Kadett C, 2:02,22; 2. Christoph Unkel (beide MSC Kindelsberg), Opel Kadett C, 2:04,45; 3. Wolfgang Schröder (MSC Platt Weg Pfalzendorf), 2:07,07.